

WORKSHOP der AG Diabetes und Migranten DDG

Werkstatt Ernährung und Kulturen

Menschen aus verschiedenen Kulturen bereiten aus denselben Zutaten ganz unterschiedliche Mahlzeiten zu. Kulturelle sowie religiöse Gebote und Verbote über die Art, Inhalt und Umsetzung von Mahlzeiten können ebenso verbindend, trennend wie identitätsstiftend auf Menschen einwirken. Essen kann sowohl Hindernisse als auch Chancen für das gegenseitige Verständnis der unterschiedlichen Kulturen bieten. Mahlzeiten transportieren nicht nur die Nahrungsmittel, sondern Gerichte und Gefühle, die diese Gerichte bieten – und Heimat.

In einem einführenden Vortrag wird Frau Prof. Dr. Methfessel die Bedeutung von Esskulturen für die physische, psychische und soziale Funktion des Essens erläutern und daran anknüpfend erste Folgerungen für die Interaktion im Rahmen von Beratung und Therapie ziehen. In der anschließenden Diskussion werden zentrale Herausforderungen aus der beruflichen Praxis und Erfahrungen mit Lösungswegen diskutiert.

DATUM:	Donnerstag, 10. Mai 2018
UHRZEIT:	14:00-15:30 Uhr im Raum R2
ORT:	DDG Kongress 2018 CityCubeBerlin, Raum R2
LEITUNG:	Afra Schmidt , Bergheim ag@afra-schmidt.com Prof. Dr. Barbara Methfessel , Heidelberg methfess@ph-heidelberg.de
ZIELGRUPPE:	DiabetesassistentInnen, DiabetesberaterInnen und Interessierte

Referentenprofile:

Afra Schmidt

Stellvertretende Vorsitzende der AG Diabetes und Migranten DDG. Sie ist staatl. examinierte Diätassistentin und Diabetesberaterin DDG und war von 2003 bis 2014 deutschlandweit mit dem Diabetes-Info-Mobil DDH-M unterwegs und hat Menschen aus verschiedenen Kulturräumen beraten.

Prof. Dr. Barbara Methfessel

Bis 2013 war sie Professorin für Ernährungs- und Haushaltswissenschaft und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Trägerin der „Prof. Niklas Medaille in Silber“ des BMEL für ihr Engagement für die Ernährungs- und Verbraucherbildung in Deutschland.

Anmeldungen zum Workshop erfolgen über die Kongress-Website unter:

www.diabeteskongress.de/programm/workshops.html